

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

## Kulturgeschichtliche Erzählungen für die reifere Jugend und deren Freunde.

Bei dem Interesse, welches die ersterschienenen Bände der eingeschlagenen neuen, mit ganz besonderer Sorgfalt gepflegten Richtung von „Kulturgeschichtlichen Erzählungen“ hervorgerufen haben, werden auch die jüngst herausgegebenen Bände ihres fesselnden, hochinteressanten Inhalts wegen weit über die jugendlichen Kreise hinaus Anklang finden und vielfach anregend, belehrend und unterhaltend wirken.

Sie verdienen in erster Linie die Aufmerksamkeit pädagogischer Kreise.

Den Reigen dieser neuen Gattung von Jugendschriften eröffneten die beiden Werke von Dr. Karl Opper und Dr. D. F. Weinland, u. d. T.:

**Abenteuer des Kapitän Mago.** Eine phönizische Weltfahrt vor dreitausend Jahren. Mit Zugrundelegung des französischen Wertes von Cahun deutsch bearbeitet und mit einer geographisch-kulturhistorischen Einleitung und einem geschichtlichen Schlusskapitel versehen von Dr. Karl Opper. Mit 70 Text-Abbildungen, sieben Tondruckbildern und einer Karte. Geheftet M 5. Elegant gebunden M 7.

Die Schlesische Zeitung in Breslau sagt hierüber:

„Der schon von anderer Seite mit Erfolg unternommene Versuch, durch Schilderungen aus dem Alterthum den Sinn für das Studium der Sitten, Gewohnheiten und Einrichtungen alter Kulturvölker zu wecken und zu fördern, ist auch in dieser, in die graue Vorzeit zurückführenden „Weltfahrt“ wohl gelungen. — Das Buch kann, namentlich für die Zöglinge der oberen Klassen höherer Lehranstalten, als eine empfehlenswerthe Gabe bezeichnet werden.“

**Nulaman.** Kulturgeschichtliche Erzählung aus der Zeit des Höhlenmenschen und des Höhlenbären. Der Jugend und ihren Freunden gewidmet von Dr. D. F. Weinland. Mit 100 Text-Abbildungen sowie fünf Tondruckbildern nach Zeichnungen von H. Leutemann u. A. Geheftet M 4. 50. Elegant gebunden M 6.

„Der Lazar in Berlin meint: daß unter den Büchern, welche die Ergebnisse der Naturwissenschaft, entkleidet der gelehrten Form, doch nicht ihres wissenschaftlichen Schwergeltes, in anziehender reizvollster Gestaltung der Jugend zugänglich machen, der „Nulaman“ einen der ersten Plätze einnehmen dürfe!“

Ihnen schlossen sich drei weitere Bände an, und zwar:

**Der Eisenkönig.** Historische Erzählung aus der Zeit der Kreuzzüge und des großen Mongolensturmes. Unter theilweiser Benutzung von Léon Cahun's „La bannière bleue“ erzählt von Dr. Anton Ohorn. Mit 90 Text-Illustrationen und einem Titelbilde nach Zeichnungen von J. Liz. Geheftet M 4. Elegant gebunden M 5. 50.

Der „Aund“ in Bern spricht sich folgendermaßen über das Buch aus:

„Der Erzähler, der sich theilweise an ein französisches Original anlehnt, versetzt uns in die Zeit der Mongolenstürme und der Kreuzzüge, deren Held Gottfried, ein christlicher Ritter, der Eisenkönig, ist. Das Buch, reich an Heldenthaten, Kämpfen und ritterlichen Abenteuern, ist namentlich für reifere Knaben bestimmt und bietet den gewohnten Illustrationsreichtum und die Schönheit der Ausstattung der Spamer'schen Jugendbücher.“